

L01077 Hermann Bahr an
Arthur Schnitzler, 12. 10. 1900

,Herrn D^r ARTHUR SCHNITZLER
WIEN IX
Frankgasse 1

,12/10

5 Lieber Arthur!

Danke fehr für Deine Zeilen. Natürlich habe ich eine große Freude, etwas Neues von Dir vorlesen zu können, und erwarte mit Ungeduld das MANUSCRIPT. Mit Dir nächstens einmal reden zu können verlangt mich fehr, um Dir zu fagen, wie menschlich tief mich, bei manchen Bedenken des Theatermannes, Deine Beatrice 10 berührt hat: sie ift mir weitaus das Liebste, was 'Du' noch geschaffen, und hat mich völlig zu Dir hingerissen.

Herzlichst Dein

Hermann

- ⊗ CUL, Schnitzler, B 5b.
- Kartenbrief, 495 Zeichen
- Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
- Versand: 1) Stempel: »Wien 13/7, 12[.] 10. 00, 10–11 V«. 2) Stempel: »12. 10. 00, 3.N«.
- Schnitzler: mit Bleistift Jahreszahl ergänzt: »900«
- Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »69«
- ✉ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: Wallstein 2018, S. 182.